

4. September 1943

auf die Sprache bezogen, eine Parallele zu unserem "deutsch"?  
Es bedeutet ~~schon~~ im Italienischen allgemein eine Volkssprache,  
vorwiegend aber <sup>schon</sup> das Italienische. Nehmen wir es nun ins Deutsche  
hinüber, wie es in der gelehrten Sprache doch oft geschieht, so  
begrenzt sich die Bedeutung erst recht auf das Italienische oder  
höchstens auf das Romanische generell. Ist das nicht der gleiche  
Vorgang, wie er bei der Herübernahme des germanischen Wortes theo-  
disk - vorausgesetzt daß ein solches existiert hat -, ins La-  
teinische stattgefunden hat? Freilich der weitere Schritt, der  
Übergang vom Sprachnamen zum Volksnamen, hat sich im Wort Volgare  
nicht vollzogen. Ist aber die Entstehung des Namens Deutsch durch  
diese Parallele nicht wenigstens zur Hälfte ihrer Singularität  
enthoben?

Mit verbindlichsten Empfehlungen  
Heil Hitler!  
Ihr ergebener

einer neuen Musterung vor kurzem ist herausgekommen, dass  
er kaum wieder eingezogen werden dürfte. Augenblicklich be-  
ginnt er an dem Schöffenspruch-Institut in Magdeburg zu arbei-  
ten, könnte von da aber in ein paar Monaten zu Ihnen überwech-  
seln. Ich wäre Ihnen nun sehr dankbar, wenn Sie mir mitteilen  
wollten, ob, zu welchen Bedingungen und zu welchen Arbeiten  
Sie ihn brauchen können. B

Mit den verbindlichsten Grüßen und Empfehlungen  
Ihr aufrichtig ergebener

M. Lintzel.